

23.05.2012 – 15:00 Uhr

Neue Schweizer Unterzeichnerfirmen der Women's Empowerment Principles

Zürich (ots) -

Basel, 23. Mai 2012. Seit heute gehören auch die Unirisc Group, die Services Industriels de Genève, das Etablissement Cantonal d'Assurance du Canton de Vaud, die Bank Coop, Hotela sowie die Stadt Freiburg, die Lutheran World Federation, die Eglise réformée évangélique du Canton de Neuchâtel und die Montres Corum zu den Unterzeichnerinnen der sieben Prinzipien von UN Women und UN Global Compact zur Stärkung der Frauen in Unternehmen (Women's Empowerment Principles / WEP). Sie folgen damit dem Beispiel von Novartis, der Schweizerischen Post, der Freestar-Gruppe und von TAG Heuer. Die Nachricht wurde heute anlässlich einer unter der Federführung von UN Women Schweiz organisierten Veranstaltung in Basel bekannt gegeben.

Im März 2011 wurden die Women's Empowerment Principles von UN Women und UN Global Compact in der Schweiz vorgestellt. Ein gutes Jahr später informierten sich heute 100 interessierte Führungskräfte und Fachpersonen im Rahmen der diesjährigen WEP-Veranstaltung auf dem Campus von Novartis in Basel über das Potential von verstärkter Chancengleichheit in der «Supply Chain».

Den Auftakt des Programms machte Sylvie Durrer, die Direktorin des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) zum aktuellen Stand der Gleichstellung in der Schweiz. Joan Libby Hawk, WEPs Special Advisor von UN Women/UN Global Compact schilderte anschliessend konkrete internationale WEP-Umsetzungsbeispiele.

Neun neue WEP-Unterzeichnerfirmen André Schneider, Stiftungsrat der equal-salary Foundation, kündigte die Unternehmen und Organisationen an, welche neu das «WEP CEO Statement of Support» unterzeichnet haben. Acht davon sind equal-salary-zertifiziert. Das Gütesiegel bescheinigt, dass im Unternehmen «Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit» eine gelebte Realität ist. Dazu gehören die im Versicherungswesen tätigen Unirisc Group, die Vorsorgestiftung Hotela und das Waadtländer Etablissement Cantonal d'Assurance sowie die Energieanbieter Services Industriels de Genève, die Stadt Freiburg, die Lutheran World Federation, die Eglise réformée évangélique du Canton de Neuchâtel und die Montres Corum. Als erstes Schweizer Finanzinstitut hat sich die Bank Coop den WEP verpflichtet.

Die Gastgeberin Novartis, die Schweizerische Post, die Freestar-Gruppe und TAG Heuer berichteten über ihre bisherigen Erfahrungen bei der Umsetzung der Women's Empowerment Principles. Weltweit haben unterdessen über 400 CEOs die WEP unterzeichnet.

Hochkarätiges Podium zur Chancengleichheit in der «Supply Chain» Moderiert von Radio DRS-Redaktor Peter Bollag diskutierten Gisèle Girgis, Direktionsmitglied des Migros-Genossenschafts-Bundes, Matthias Leisinger, Head of Corporate Responsibility von Kuoni sowie Klaus Tischhauser, CEO der responsAbility Social Investment AG Ausgangslage und Potentiale der Chancengleichheit in verschiedensten Produktionsketten. Dabei wurde die Rolle der Lieferanten beleuchtet aber auch das Einflusspotential, wenn Dienstleistungen und Produkte eingekauft oder selber hergestellt werden.

Abschliessend folgten Einblicke in nationale WEP-Netzwerke, als Inspiration für entsprechende Pläne in der Schweiz. Als erste Austausch-Plattform soll im 3. Quartal ein WEP-Roundtable stattfinden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung: Caterina Meier-Pfister, Geschäftsführerin UN Women Nationales Komitee Schweiz: caterina.meierpfister@unwomen.ch oder 079 456 19 36

Ausgewählte Zitate:

«Partnerschaftliche Gesellschaftsmodelle und auf der Würde des Menschen basierende Strukturen aufzubauen, braucht Zeit, Hartnäckigkeit und gute Beispiele.» Doris Leuthard, Bundesrätin (Einleitung zur Einladung an die WEP-Veranstaltung vom 23.5.12)

«Wir sind der festen Überzeugung, dass gemischte Teams erfolgreicher sind und können aus eigener Erfahrung bestätigen, dass sich die Stärkung von Frauen in Unternehmen auszahlt. Die Women's Empowerment Principles sind ideale Guidelines, um als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden und die besten Mitarbeitenden zu gewinnen.» Andreas Waespi, CEO Bank Coop AG, WEP-Unterzeichner

«Zusätzlich zu unserem Bekenntnis, unseren Mitarbeitenden ein sicheres und stimulierendes Umfeld zu bieten, sind wir überzeugt, dass Chancengleichheit das Fundament ist für ehrliche und dauerhafte menschliche Beziehungen.» Christophe Barmann, CEO Unirisc group, WEP-Unterzeichner

«Chancengleichheit zwischen Frau und Mann ist nicht nur ein Menschenrecht. Die Stärkung von Frauen treibt gemäss Unternehmens-, Wirtschafts- und Entwicklungsfachleuten die Wirtschaft und die soziale Entwicklung an. Die Women's Empowerment Principles sind für uns ein Instrument für eine Resultat-orientierte Partnerschaft mit der Unternehmensgemeinschaft.» Michelle Bachelet, Executive Director UN Women

Die sieben Grundsätze für die Stärkung der Frauen in Unternehmen (Women's Empowerment Principles / WEP)

1. Etablierung einer gleichstellungsfreundlichen Führungskultur. 2. Faire Behandlung aller Männer und Frauen im Erwerbsleben - Einhaltung und Förderung der Menschenrechte und der Nichtdiskriminierung. 3. Gewährleistung der Gesundheit, der Sicherheit und des Wohlergehens aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. 4. Förderung der Bildung, der Ausbildung und der beruflichen Entwicklung von Frauen. 5. Förderung des Unternehmertums von Frauen, Stärkung ihrer Rolle im Beschaffungsmarkt, Respektierung ihrer Würde bei allen Marketingmassnahmen. 6. Förderung der Gleichstellung durch gemeinschaftliche Initiativen und Lobbyarbeit. 7. Messung und Veröffentlichung der Fortschritte im Bereich der Gleichstellung von Frau und Mann.

Mehr Informationen zu den WEP: www.unwomen.ch/wep oder wep@unwomen.ch

Kontakt:

Caterina Meier-Pfister
Geschäftsführerin
UN Women Nationales Komitee Schweiz
T: 079 456 19 36
caterina.meierpfister@unwomen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016008/100718922> abgerufen werden.